**Der innofab\_Ideenwettbewerb als Kooperation zwischen TH Wildau und BTU Cottbus-Senftenberg startet in die nächste Runde**

****

**Bildunterschrift:** Bis zum 12. Februar 2021 können sich Hochschulangehörige der TH Wildau und BTU Cottbus-Senftenberg mit ihren Forschungsideen beim innofab\_Ideenwettbewerb bewerben.

**Bild:** Startup Center TH Wildau

**Subheadline:** Wettbewerbsstart

Teaser:

**Ab sofort können Hochschulangehörige der TH Wildau und der BTU Cottbus-Senftenberg mit ihren innovativen Forschungsideen am innofab\_Ideenwettbewerb teilnehmen. Mit dem regionalen Wettbewerb wollen die Organisatorinnen und Organisatoren die Gründungskultur im Land Brandenburg stärken und die Vernetzung untereinander fördern. Interessierte können ihre Ideen bis zum 12. Februar 2021 einreichen.**

*Text:*

Kurz vor Jahresende 2020 ist es so weit: Der innofab\_ Ideenwettbewerb als gemeinsame Kooperation des Startup Centers der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau), des Gründungsservices der Brandenburgisch Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) und der an beiden Hochschulen angesiedelten Projekte Innovation Hub 13, Startup Revier EAST und startINN startet in die zweite Runde. Bis zum 12. Februar 2021 (23:59 Uhr) können sich Studierende, Beschäftigte, Professorinnen und Professoren oder Alumni (bis 2016) der TH Wildau und der BTU mit ihrer Idee bewerben. Gesucht sind innovative Projekte aus der Wissenschaft, die sowohl einen regionalen als auch einen direkten Bezug zu einem Forschungsthema aufweisen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist als Einzelperson und im Team möglich.

Der Transfer von forschungsbasiertem Wissen ist ein zentrales Element in der Kooperation der TH Wildau und der BTU Cottbus-Senftenberg. Mit dem regionalen Wettbewerb machen die Organisatorinnen und Organisatoren innovative Forschungsideen sichtbar und geben ihnen neben einer Bühne auch die notwendigen Mittel für die Weiterentwicklung ihrer Ideen. Hierdurch wird nicht nur der Transfer, sondern auch die Gründungskultur im Land Brandenburg insgesamt gestärkt.

**Warum sich eine Teilnahme lohnt**

Das Organisationsteam des Wettbewerbs wählt aus den eingereichten Ideen die fünf besten Konzepte aus. Diese fünf Finalistenteams durchlaufen einen zweitägigen Intensivkurs zur Geschäftsmodell-Entwicklung und -präsentation. Am 11. März 2021 heißt es dann: Licht aus, Spot an! Die Finalistinnen und Finalisten präsentieren ihre Ideen im Rahmen der 10. Wildauer Wissenschaftswoche, die vom 8. bis 12. März 2021 von der TH Wildau digital organisiert wird, der Fachjury und einer breiten Öffentlichkeit. Gleich im Anschluss entscheidet die Jury im Rahmen der Abschlussprämierung, welche Konzepte den innofab\_Ideenwettbewerb 2021 gewinnen. Interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer sind schon jetzt herzlich zu der digitalen Veranstaltung eingeladen. Der entsprechende Link zur Veranstaltung wird zeitnah auf folgender Seite bekanntgegeben. <https://www.th-wildau.de/hochschule/aktuelles/veranstaltung/innofab-ideenwettbewerb-praemierung/>.

Auf die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs warten Sachmittel und Coachings im Gesamtwert von über 12.000 Euro für die Weiterentwicklung der eingereichten Idee. Außerdem können Kontakte zu Expertinnen und Experten sowie Partnerinnen und Partnern der beiden Hochschulen geknüpft werden, um die nächsten Schritte in Richtung Projektrealisierung zu gehen.

**Weiterführende Informationen**

Informationen zum Wettbewerb und zur Bewerbung unter: <https://innofab.innohub13.de/>

**Fachliche Ansprechperson an der TH Wildau:**

**Dr.-Ing. Sarah Schneider**

**TH Wildau   
Hochschulring 1, 15745 Wildau  
Tel. +49 (0) 3375 508-498  
E-Mail: sarah.schneider@th-wildau.de**

**Ansprechpersonen Presse- und Medienkommunikation TH Wildau:**

Mike Lange / Mareike Rammelt

TH Wildau

Hochschulring 1, 15745 Wildau

Tel. +49 (0)3375 508 211 / -669

E-Mail: presse@th-wildau.de